

Heimatvertriebene als Neubürger in Geinsheim

Heimatvertriebene kommen nach Geinsheim

Nach Ende des 2. Weltkrieges fanden 14 Millionen Vertriebene Aufnahme in den deutschen Gebieten westlich von Oder und Neiße. Es waren Deutschstämmige, die aus dem früheren Jugoslawien, dem Sudetenland, Schlesien, Ostpreußen, dem Baltikum und den Siedlungsgebieten von Deutschen in der ehemaligen Sowjetunion vertrieben worden waren.

Bis zum Jahre 1949 hatte sich die französische Besatzungszone, zu der auch die Pfalz gehörte, gegen die Aufnahme größerer Kontingente von Flüchtlingen und Heimatvertriebenen gewehrt. Nach der Gründung der Bundesrepublik Deutschland (23. Mai 1949) drängten jedoch die stark belasteten Bundesländer Bayern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein auf einen Bevölkerungsausgleich. Schließlich musste die Regierung von Rheinland-Pfalz einer Quotenregelung zustimmen. Diese sah 1950 für den Regierungsbezirk Pfalz die Aufnahme von 35.000 Vertriebenen vor, die auf die einzelnen Orte verteilt werden sollten. Das Aufnahmesoll für die Stadt Neustadt betrug 1200 Personen, das für den Landkreis Neustadt, zu dem Geinsheim damals gehörte, 3500 Personen.

Im Laufe des Sommers 1950 erreichten immer wieder Transporte von Heimatvertriebenen Neustadt. Anfang Juni 1950 trafen am selben Tag die Familien Herbrük, Pröll und Steidel in Geinsheim ein. Am 25. Juli 1950 kamen in die Stadt Neustadt 15 Familien mit 39 Personen und in den Landkreis 192 Personen, die auf die einzelnen Gemeinden verteilt wurden; Geinsheim erhielt an diesem Tag 13 neue Bürger.

Ein neuer Transport Heimatvertriebener

Neustadt erhielt 39, Dürkheim 13, die übrigen Orte 179 Personen

Mit dem Transport am 25. Juli, der für Neustadt-Stadt keine Heimatvertriebenen bringen sollte, sind ganz unerwartet doch 15 Familien mit 39 Köpfen mitgekommen. Das ergab insofern einige Schwierigkeiten, als das Neustadter Sozialamt erst verständigt werden mußte und die Betreuung somit erst verspätet einsetzen konnte.

Die Neuangekommenen wurden in der „Börse“ gepflegt, wo auch das Geld ausgehändigt und die Formalitäten erledigt wurden. Da im Augenblick keine Wohnungen zur Verfügung stehen und schon vom letzten Transport mehrere Familien nicht untergebracht werden konnten, mußten diese 15 Familien vorübergehend in Privatquartieren Unterkunft erhalten.

Für den Landkreis Neustadt brachte der Transport 192 Personen. Wie immer wurden diese Heimatvertriebenen im Nebenzimmer der Neustadter Bahnhofswirtschaft

mit den notwendigen Papieren und mit Geld versehen und anschließend in der Gaststätte mit einem Mittagessen bewirtet. Der Abtransport in Autobussen zu den Bestimmungsorten und die Verladung der Habe gingen reibungslos und schnell vonstatten.

Die 192 Personen wurden wie folgt auf die einzelnen Gemeinden verteilt: Bad Dürkheim 13, Bockenheim 6, Dackenheim 8, Elmstein 8, Esthal 4, Freinsheim 10, Geinsheim 13, Haardt 3, Haßloch 10, Kallstadt 6, Königsbach 5, Lachen 13, Lambrecht 13, Leistadt 6, Meckenheim 9, Mußbach 3, Neidenfels 4, Niederkirchen 5, Rödersheim 10, Ruppertsberg 8, Ungstein 10, Wachenheim 8, Weidenthal 3, Weisenheim a. Berg 14.

Damit hat die Stadt Neustadt 200 Personen bei einem Soll von 1200 Personen und der Landkreis 2 039 Personen bei einem Soll von 3500 Personen erhalten.

Im Jahre 1950 hatte Geinsheim rund 1600 Einwohner. Nach Auskunft der Kreisverwaltung Bad Dürkheim, in dem der Landkreis Neustadt bei der Verwaltungsreform 1969 aufgegangen ist, lebten Anfang der 50er Jahre in Geinsheim 202 Vertriebene. Das waren 51 Familien mit insgesamt 161 Personen und 41 Einzelstehende. „Der überwiegende Teil dieser Personen kam aus Jugoslawien, gefolgt vom heutigen Tschechien, Rumänien und Schlesien. Die übrigen Vertreibungsgebiete waren nur durch wenige Zuwanderer vertreten“.¹

Aufstellung

<u>Vertriebene aus</u>	<u>Familien</u>	<u>Pers.</u>	<u>Einzelpers.</u>	<u>Gesamtzahl</u>
Jugoslawien (Batschka)	25	69	18	87
CSR (Sudetenland)	7	27	12	39
Schlesien mit Breslau	6	17	7	24
Rumänien	3	15	2	17
sowjet. besetzte Zone	4	16	0	16
übrige deutsche Ostgebiete	4	10	1	11
Ungarn	1	4	1	5
Lothringen	1	3	0	3
Summe	51	161	41	202

¹ (Kreisverwaltung Bad Dürkheim, Kreisjugend- und Sozialamt, Az. 426-11/42/Hp-E, 18. September 2000.)

In Geinsheim sesshaft gewordene Vertriebene

In der folgenden Aufstellung sind vor allem die Personen und Familien erfasst, die in Geinsheim sesshaft geworden sind. Doch haben sich einige von den Jüngeren – wie das auch bei den Alteingesessenen üblich ist – anderswo, meist in Nachbarorten niedergelassen.

- **Braunstein, Anna geb. Schmidt** (geb. 1923), (Tochter von Stephan und Elisabeth Schmidt); Kinder: **Anton** (geb. 1938), wh. in G.; **Reinhard** (geb. 1942), wh. in G.; aus **Bukin/Batschka**.
- **Dumelle, Josef und Margarete geb. Külzheimer**; Kinder: **Franz** und **Josef** (vorher Wiesau/Obpf.); in der neuen Heimat geboren: Robert (1956).
- **Fischer, Stefan** (1886-1968), Witwer von Katharina geb. Helmlinger, (Vater von Theresia Knebl geb. Fischer); aus **Bukin/Batschka**.
- **Gaschler, Johann** (1884-1973) und **Emilie geb. Schulz** (1899-1974); Töchter: **Martha**, verh. Weber, wh. in G.; **Hildegard** (geb. 1932), verh. Adam, wh. in G.; aus **Arbora** bzw. **Solka/Bukowina (Buchenland)**; 1940 waren alle Bukowinadeutschen umgesiedelt worden; die Familie kam über ein Umsiedlerlager im Sudetenland auf einen Bauernhof nach Lothringen, von dort als Flüchtlinge 1944 nach Böbingen; nachdem die zwei der vier Töchter nach Geinsheim geheiratet hatten, zogen auch die Eltern 1964 hierher.
- **Greschner, Klara geb. Schön** (1896-1981), Witwe von Alois Greschner, (Mutter von Anna Herbrik); aus **Schmiedshau/Slowakei (Karpatendeutsche)**.
- **Herbrik, Johannes** (1916-1978) und **Anna geb. Greschner** (1929-1994); Kinder: **Friedegunde**, gen. **Gundi** (geb. 1943), verh. Lentz, wh. in Edenkoben, **Reinhardt** (geb. 1944), wh. in Altdorf, **Werner** (geb. 1949), wh. in G.; in der neuen Heimat geboren: Hans (1952) und Sylvia (1959); **Karpatendeutsche** aus **Schmiedshau/Slowakei**.
- **Hiel, Jakob** (1897-1963) und **Susanne geb. May** (1895-1980), (Eltern von Katharina Schmidt); aus **Bukin/Batschka**.
- **Kisela, Stefan** (1931-2003) und **Katharina**; Kinder: **Karin**, verh. Jörg, **Georgine**, verh. Leibig, wh. in Speyer).
- **Kleiber, Else geb. Thomas** (1910-1977), Witwe des gef. Martin Kleiber (1907-1944); Söhne: **Horst** (1936-1980); **Klaus** (geb. 1937), wh. in G.; **Günter** (geb. 1939), wh. in Haßloch; aus **Breslau/Schlesien**.
- **Knebl, Anton** (1909-1983) und **Theresia geb. Fischer** (1911-1999), (Tochter von Stefan Fischer); Kinder: **Maria** (geb. 1932), verh. Schaaf, wh. in G.; **Hans** (geb. 1935), wh. in G.; **Stefan** (geb. 1936); aus **Bukin/Batschka**.
- **Kuhnt, Wilhelm**; Söhne: **Roland** (geb. 1938), wh. in Gommersheim; **Werner** (geb. 1939), wh. in Hambach.
- **Müller, Franz** (1896-1955) und **Maria geb. Wendl** (1899-1986), Tochter von Franz Wendl); Kinder: **Maria** (geb. 1922), verh. Megov, wh. in Landau; **Franz** (1925-2000), wh.

- in G., **Katharina** (geb. 1933), verh. Engelskircher, wh. in Neustadt; **Margarete** (geb. 1933), verh. Maurer, wh. in G.; aus **Iglau/Sudetenland**.
- **Naperkovski, Ludwig** und **Filomena geb. Markulak**.
 - **Offenbacher, Anna** (1898-1980), Witwe von Valentin Offenbacher; Kinder: **Rosalia** (geb. 1925, verh. Petz), wh. in Kanada; **Rosina** (1927-1993), verh. Walenta, wh. in G.; **Balthasar** (geb. 1930), wh. in G.; aus **Filipowa/Batschka**.
 - **Pfeifenroth, Johannes** (1918-1977), (Sohn der Theresia Pfeifenroth), verh. mit **Anna geb. Urich**, (geb. 1925, Tochter von Anton und Anna Maria Urich); Sohn **Georg** (geb. 1943), wh. in Römerberg; in der neuen Heimat geboren: Theresia (1951-1989); Franz (1956); aus **Apatin/Batschka**.
 - **Pfeifenroth, Josef** (geb. 1926), (Sohn von Theresia Pfeifenroth), verh. mit **Magdalena geb. Urich** (1928-1991), (Tochter von Anton und Anna Maria Urich); aus **Apatin/Batschka**.
 - **Pfeifenroth, Theresia geb. Jäger** (1898-1970), Witwe von Josef Pfeifenroth; (Mutter von Johannes und Josef Pfeifenroth); aus **Apatin/Batschka**.
 - **Piskiewicz, Karl** (1891-1965) und **Elisabeth** (1886-1971); Sohn: **Leopold** (1920-2007) und **Maria geb. Brezek** (1920-2002); Kinder: **Karl** (geb. 1949); in der neuen Heimat geboren: Gerhard (geb. 1959); aus **Bilitz-Biala/Oberschlesien**.
 - **Pröll, Wenzel** (1900-1983) und **Anna geb. Zaby** (1900-1966); Kinder: **Anna** (geb. 1929), wh. in G.; **Maria** (1931- 2002); **Irene** (geb. 1934), verh. Hölzel, wh. in Unterhaching; **Friedrich** (geb. 1938), wh. in G.; aus **Friedberg/Böhmerwald (Südböhmen)**.
 - **Rechner, Michael** (geb. 1913), Witwer von Katharina geb. Trauth (1919-1944, Tochter von Maria Anna Trauth); Töchter: **Marianne** (geb. 1938), verh. Orth, wh. in Böblingen; **Anna** (geb. 1942), verh. Röther, wh. in G.; aus **Karawukowa/Batschka**.
 - **Ripsam, Andreas** und **Rosalia geb. Pfuhl**; Sohn: **Josef +**; von Geinsheim aus nach Australien ausgewandert; aus **Bukin/Batschka**.
 - **Schmidt, Andreas** (geb. 1923), (Sohn von Stefan und Elisabeth Schmitt) und **Katharina geb. Hiel** (1923-2003), (Tochter von Jakob und Susanne Hiel); Kinder: **Magdalena** (gen. Leni), (geb. 1947), wh. in Neustadt, **Erna** (geb. 1949), verh. Dörr, wh. in Römerberg; in der neuen Heimat geboren: Walter (geb. 1955) und Käthe (geb. 1959, verh. Kaub); aus **Bukin/Batschka**.
 - **Schmidt, Stefan** (1889-1972) und **Elisabeth geb. Ott** (1890-1975), (Eltern der Zwillinge Anna Braunstein und Andreas Schmidt); aus **Bukin/Batschka**.
 - **Schälich, Kurt** (1900-1986) und **Marie** (1907-1996).
 - **Schymura, Heinrich** (1899-1964).
 - **Staudacher, Karl** (1906-1983) und **Franziska geb. Sbasnik** (1906-1983); Kinder: Maria, verh. Fischer; Franziska, verh. Größer; **Karl** (1930-2009), wh. in G; **Erika** (geb. 1943),

- verh. Schuhmann; aus **Neufriesach bei Gottschee bzw. Gottschee** in der Krain (heute Slowenien); auf Grund des Abkommens zwischen Hitler und Mussolini 1941 umgesiedelt.
- **Stebler, Johannes** (1902-1965) und **Susanna geb. Laubert** (1902-2003); Kinder: **Hans** (geb. 1931), wh. in G.; **Susanne** (1929-2008), verh. Weisbrod, wh. in G.; Nichte bzw. Cousine **Liesel Laubert**, verh. Deller, wh. in Haßloch; aus **Bukin/Batschka**.
 - **Steg, Stefan** (1899-1973) und **Maria geb. Kupferschmied** (1904-1974); Kinder: **Anna** (1926), **Ivo** (1928), **Helene** (1932-2008), verh. Endres, wh. in G.; **Maria** (geb. 1934), verh. Böhler, wh. n Mannheim ; **Rosa** (geb. 1940), verh. Häußler, wh. in G.; **Katharina** (geb. 1942), verh. Hagenbucher, wh. in G.; **Stefan** (1944-2007), wh. in G.; aus **Esseg an der Drau (heute Osijek) in Kroatien**.
 - **Steidl, Josef** (1907-1998) und **Veronika** (1906-1995); Kinder: **Hans** (geb. 1938) und **Gerhard** (geb. 1941); aus **Karlsbad/Böhmen**.
 - **Tanzel, Franz** (1897-1983) und **Elisabeth geb. Reis** (1900-1984); Kinder: **Irma Maria** (1923-1976), verh. Jerschabeck, **Adelheid** (geb. 1929), wh. in Regensdorf/Bayern; **Eugen** (geb. 1935), verh. mit Anna Maria geb. Auburger, wh. in G.; **Waltraud** (geb. 1940), verh. Köhler, wh. in Gommersheim; aus **Pojoritta/Buchenland (Bukowina)**; die Familie war – wie alle Bukowinadeutsche – 1940 in das besetzte Gebiet in Polen umgesiedelt worden, von wo sie 1944 wieder vertrieben wurde.
 - **Trauth, Maria Anna geb. Zopf** (1899-1979), Witwe von Lorenz Trauth; (Großmutter von Marianne und Anna Rechner); aus **Karawukowa/Batschka**.
 - **Urich, Anton** (1903-1976) und **Anna Maria geb. Beiter** (1904-1977); Kinder: **Anna** (geb. 1925), verh. Pfeifenroth, wh. in G.; **Magdalena** (1928-1991), verh. Pfeifenroth, wh. in G.; **Franz** (geb. 1929), wh. in USA; **Johann** (1931-2008), wh. in Böbingen; **Josef** (geb. 1937), wh. in G.; **Alois** (geb. 1941), wh. Böhl-Iggelheim; **Ernst**; (geb. 1943), wh. in Lachen-Speyerdorf; aus **Filipowa/Batschka**.
 - **Vojacek, Gustav** (1916-1979) und **Margareta geb. Schroll** (1923-1985); Kinder: **Gustav Franz** (1944-2002), **Kurt Klemens** (1947-2003), **Leopold** (geb. 1962), Gertraud (1953), Christine (1955); wh. in Gommersheim; in der neuen Heimat geboren: Gertraud (1953) und Christina (1955); aus **Neuern (Nyrsko) /Tschechien**.
 - **Walenta, Franz** (1927-1993) und **Rosina geb. Offenbacher** (1927-1993), (Tochter von Anna Offenbacher); Kinder in der neuen Heimat geboren: Peter (1956) und Margit (1959); aus **Milititsch/Batschka** bzw. **Filipowa/Batschka**.
 - **Wendl, Franz** (1868-1956), (Witwer von Katharina geb. Neuhöfer, Vater von Maria Müller geb. Wendl); aus **Iglau/Sudetenland**.

Bilder von in Geinsheim sesshaft gewordenen Vertriebenen und ihren Nachkommen

(Verständlicherweise waren nicht alle heimatvertriebenen Neubürger in der Lage oder willens, Bilder zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen.)

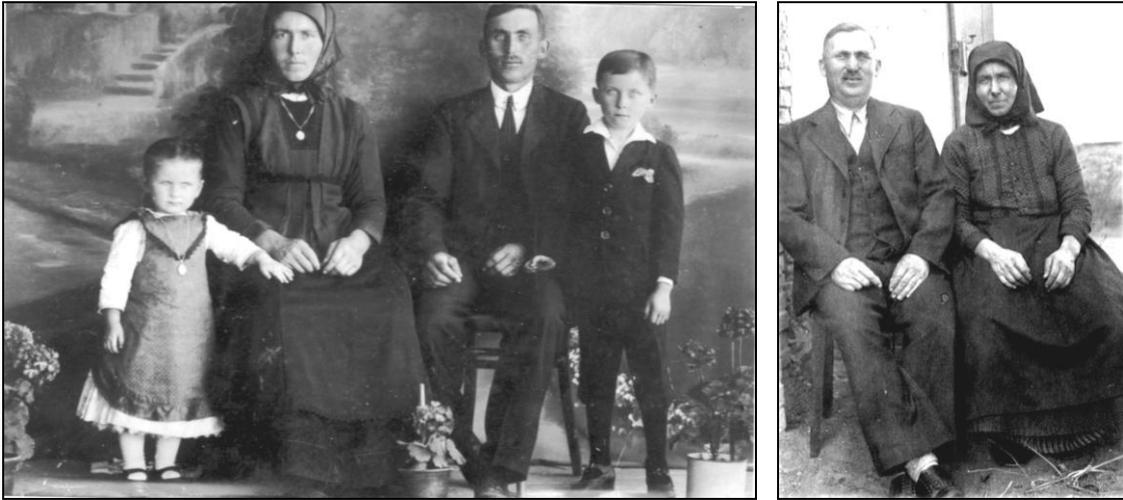


In Geinsheim ansässig gewordene Personen aus Bukin/Batschka, ca. 1955:
hintere Reihe v.l.: Anna Braunstein, Rosalia und Andreas Ripsam, Katharina und Andreas Schmidt, Susanna Stebler, Theresia und Anton Knebl;
mittlere Reihe v.l.: Anna Ripsam, Elisabeth und Stefan Schmidt, Susanne Hiel, Stefan Fischer;
vordere Reihe v.l.: Erna Schmidt, Toni Braunstein, Sepp Ripsam +, Reinhard Braunstein, Leni Schmidt.
(Foto: Archiv Anna Braunstein)



Neubürger und Einheimische beim 85-jährigen Stiftungsfest des MGV 1868 vor dem Haus Kästel/Eberley, Geitherstraße 33, im Jahre 1953 (Foto: Leni Schmidt).

Familie Hiel

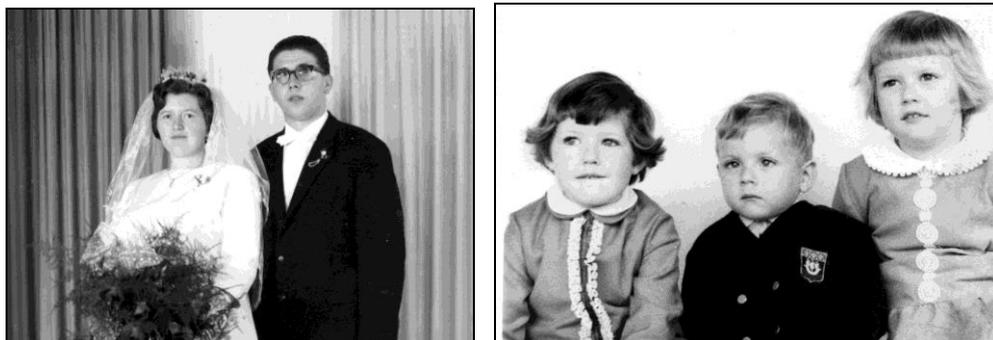


Jakob und Susanne Hiel, links mit Kindern Katharina und Peter.

Familie Knebl



Anton und Theresia Knebl.



Clemens Schaaf und Maria geb. Knebl mit ihren Kindern (v.l.): Brigitte, Tom und Regina.



Hans Knebl mit Ehefrau Thekla geb. Groß und ihren Kindern Robert, Bernd und Heike (Foto: H. Knebl).



Rechts: Stefan Knebl mit Frau Maria geb. Dönig und Sohn Uwe (Foto: Uwe Knebl).



Anton Knebl, Schwiegertochter Maria und Enkelkinder Heike, Robert, Regina, Brigitte, Tom, Uwe, Bernd (Foto: Maria Schaaf).

Familie Müller / Wendl



Ehepaar Franz und Maria Müller mit ihren Kindern Franz, Maria, Käthe und Gretel.



Links: Ehepaar Franz und Maria Müller, Schwiegertochter und Großvater Franz Wendl.



Walter Maurer und Margarete geb. Müller mit ihrer Mutter Maria und den Kindern Karlheinz, Annemarie, Bärbel und Willi (Fotos: M. Maurer).

Familie Pröll



*Familie Pröll: vorne v.l.: Maria, Mutter Anna und Vater Wenzel; hinten v.l.: Fritz, Irene und Anni
(Foto: Archiv Fritz Pröll).*



Fritz Pröll, Ehefrau Anneliese geb. Lohaas mit Tochter Edith und Sohn Christian (Foto: F. Pröll, 2009).

Familie Schmidt / Braunstein



Ehepaar Stefan und Elisabeth Schmidt bei der Diamantenen Hochzeit 1959 (Foto: Anna Braunstein).



Familien Schmidt und Braunstein: die Eltern Stefan und Elisabeth Schmidt; deren Kinder Anna verh. Braunstein und Andreas mit Frau Katharina; die Enkel Toni und Reinhard Braunstein, sowie Leni und Erna Schmidt.



Links: Toni Braunstein und Frau Christa geb. Häußler; rechts: Christa Braunstein mit Kindern Iris und Reinhard (Fotos: T. Braunstein).



Reinhard Braunstein, Ehefrau Inge geb. Zillig mit Kindern Thorsten und Yvonne (Foto: R. Braunstein).

Familie Pfeifenroth



Links: Theresia Pfeifenroth mit Enkelsohn Georg; rechts: Brüder Pfeifenroth mit Frauen: Josef und Magdalena (l), Johannes und Anna mit Kindern Georg und Theresia(r).

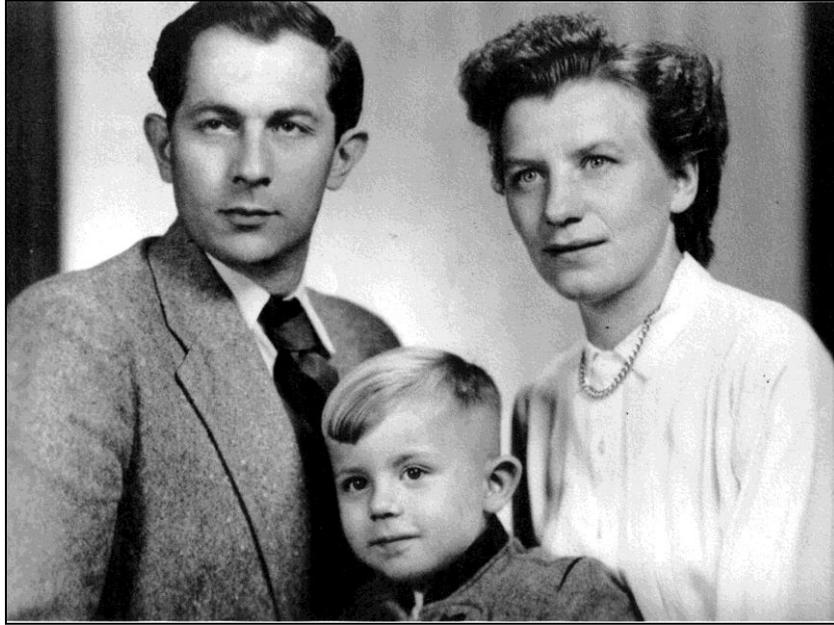


Johannes und Anna Pfeifenroth mit den Kindern Theresia und Franz, 1966.



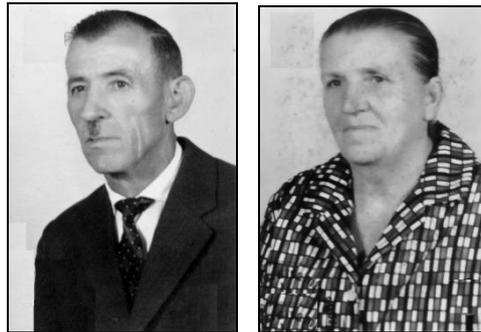
Anna Pfeifenroth mit Söhnen Franz (l) und Georg (r), 2005 (Fotos: Archiv Anna Pfeifenroth).

Familie Piskiewicz



Leopold Piskiewicz und Maria geb. Brezek mit Sohn Karl (Foto: Fam. Piskiewicz).

Familie Staudacher



Karl und Elisabeth Staudacher.



Links: Staudacher, Karl und Elfriede geb. Bender; rechts: Staudacher, Marlene (l) und Friedel (r).

Familie Rechner / Trauth



*Links: Michael Rechner u. Katharina geb. Trauth mit Töchtern Maria und Anna;
rechts: Maria Anna Trauth mit Schwiegersohn Michael Rechner und den Enkelinnen Maria und Anna.*

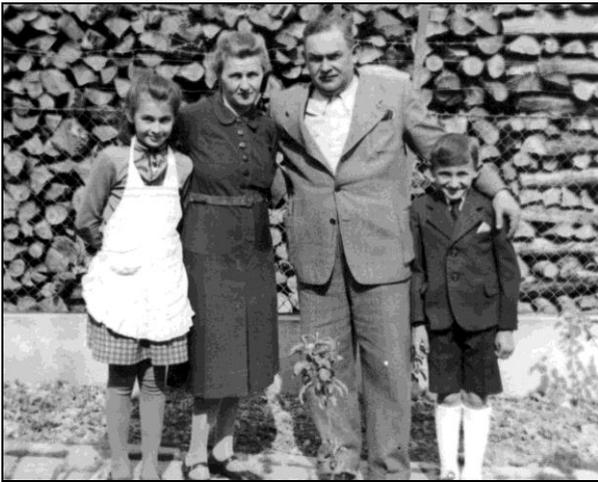


Maria Anna Trauth.



*Links: Röther, Karl u. Anna geb. Rechner;
rechts: Anna Röther geb. Rechner, mit Söhnen Gregor und Markus sowie Schwester Marianne.*

Familie Stebler



*Links: Stebler, Susanne und Johannes mit Kindern Susi und Hans.
Rechts: Familie Stebler-Weisbrod: vorne v. l.: Susanne und Johannes Stebler mit Enkelkindern Oswald und Klaus;
hinten v. l.: Liesel Laubert (Nichte bzw. Cousine), Hans Stebler, Susi und Jakob Weisbrod.*



Familie Stebler in Feierlaune: Hinter Vater Hans: (von links) Mutter Annemarie, Tochter Silvia, Pia und Matthias Deller (Sohn der Stebler-Cousine Liesel), Tochter Susanne (Fotos: Hans Stebler).



Jakob Weisbrod und Susi geb. Stebler - die erste Ehe von einer Heimatvertriebenen mit einem Einheimischen - mit ihren Söhnen (v. l.) Klaus, Georg und Oswald (Foto: Georg Weisbrod).

Familie Steeg



*Familie Steeg
(vorne v.l.: Rosi, Helene, Mutter Maria, Stefi, Käthe; hinten, v.l.: Anni, Ivo, Maria und Vater Stefan.*



*Links: Hermann Endres und Helene geb. Steeg.
Rechts: Die Kinder von Hermann Endres und Helene geb. Steeg
Rosemarie, Hubert, Johanna, Gabi, Petra und Regina.
(Fotos: Archiv Hermann Endres)*



*Links: Hagenbucher, Alwin und Käthe geb. Stteeg mit Kindern (v.l.)Gerold, Peter und Sabine;
rechts: Geschwister Steeg: (v.l.) Käthe, Rosi, Ivo, Helene, Stefi und Maria.*

Familie Tanzel



*Links: Tanzel, Elisabeth und Franz;
rechts: Geschwister Tanzel vor dem neu erbauten Haus, Wendelinusstraße 4.*



*Links: Eugen Tanzel mit Ehefrau Anna Maria geb. Auburger und Enkelin Alicia;
rechts: Hannelore und Christian, Kinder von Eugen und Annemarie Tanzel
(Fotos: Archiv Eugen Tanzel).*

Familie Urich



*Links: Urich, Anton und Anna Maria mit Töchtern Anna und Magdalena;
rechts: Kinder Urich (v.l.) Anna, Magdalena, Franz, Johann, Josef und Alois, ca. 1943 (Fotos: Archiv Pfeifenroth).*



*Familie Urich – Pfeifenroth in Geinsheim, 1951;
(v.l.) Magdalena mit Josef Pfeifenroth, Josef, Johann, davor Alois, Vater Anton, Franz, davor Ernst, Mutter Anna Maria, Anna und Johann Pfeifenroth mit Tochter Resel
(Foto: Archiv A. Pfeifenroth).*



Urich, Anna Maria und Anton; Josef Urich mit Ehefrau Wiltrude geb. Dürkheimer und Sohn Ralf.



*Familie Urich: (v. l.) Alois, Magdalena, Johann, Mutter Anna Maria, Ernst, Vater Anton, Franz, Anna und Josef
(Foto: Archiv Jos. Urich).*

Familie Vojacek



Links: Margarete und Gustav Vojacek; rechts: Vater Gustav Vojacek mit Söhnen Gust und Kurt.



Gustav Vojacek inmitten „seiner Fußball-Buben“.

Grabmale auf dem Geinsheimer Friedhof

Schon sehr viele der Personen, die vor über 50 Jahren notgedrungen nach Geinsheim gekommen waren, sind mittlerweile verstorben und haben auf dem Friedhof ihre letzte Ruhestätte gefunden.



Durch Heirat in Geinsheim sesshaft gewordene Vertriebene

Außer den Heimatvertriebenen, die „notgedrungen“ nach Geinsheim kamen, fanden auch mehrere aus den deutschen Siedlungsgebieten im Osten Europas vertriebene Personen durch Heirat in Geinsheim eine neue Heimat. Bisweilen waren auch Angehörige derselben hierher gefolgt.

Bayer, Alexander (1925-1983), aus **St. Hubert/Banat**; verh. mit Hermine Nebel (1925-1994) aus G.; wh. in G..

Familie Bayer



*Alexander Bayer mit Familie bei der Hochzeit der Tochter:
hinten v. l.: Söhne Heribert und Ewald, Schwiegersohn Lambert König und Alex Bayer;
vorne v. l.: Sohn Ralf, Tochter Eva Maria und Hermine Bayer geb. Nebel (Foto: E. M. König).*

Celic, Barbara geb. Bayer (Schwester von Alex Bayer); aus **St. Hubert/Banat**.

Gaida, August (1910-1978); verh. mit Martha geb. Joa aus G.; wh. in G.; **Gaida, Anton Paul** (1899-1970, Bruder von August Gaida) und **Hedwig geb. Opielka** (1902-1967).

Gregeratzki, Albert, aus **Alt Dubrusar/Oberschlesien**; verh mit Hildegard Schneider aus G.; wh. in G.; **Gregeratzki, Martha geb. Gusy** (1890-1977, Mutter von Albert Gregeratzi); aus **Alt Dubrusar/Oberschlesien**.

Loss, Rudolf (1911), aus dem Sudetenland, verh. mit Barbara geb. Weber aus G., wh. in G.

Mayer, Anton (geb. 1942), aus **Plaving/Batschka**; verh. mit Ruth Henrich aus G.; wh. in G.

Thiel, Elfriede geb. Kempa (geb. 1939), aus **Groß Purden bei Allenstein/Ostprien**; verh. mit Karl-Heinz Thiel aus G.; wh. in G.